



Ausgabe Nr. 1 | 2020

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



Der FIVA Technical Code und das „Schiff des Theseus“ Paradoxon

Paradoxa sind Aussagen, die auf einen Widerspruch hinauslaufen. Die Frage hier: Ab wann verliert ein Gegenstand seine Identität, wenn Teile, oder gar alle Komponenten, ausgetauscht werden? Diese Frage ist eine der ältesten in der westlichen Philosophie, mit der sich vor Plutarch (46 – 120) bereits Platon (427/28 – 348/67 v.Chr) und sein Schüler Aristoteles (384 – 322 v.Chr) beschäftigten. Eine sehr illustrative Video zum Thema -und auch, was das Alles mit Dir selbst zu tun hat- bietet dieses 5-Minuten Video: <http://bit.ly/sdtsc>

Theseus war der mythische König und Gründer-Held von Athen. Es gab damals zwar noch keine Autos, aber Schiffe. Anstelle eines Schiffes, setze ich ein historisches Fahrzeug. Die Person des Theseus spielt übrigens keine Rolle, es geht ausschliesslich um die Identität seines Schiffes. Bei Oldtimern sieht das etwas anders aus: „Berühmter Vorbesitzer“ und so. Das macht das Thema nicht einfacher.

a) Gleiches Schiff oder ein anderes?

Diese Frage wird anhand verschiedener Beispiele gestellt. Eines lautet so: Theseus Boot war alt, also mussten von Zeit zu Zeit Teile gegen neue ausgetauscht werden: morsche Planken, Ruder, das Steuer etc. Irgendwann mal war das ganze Schiff komplett erneuert. War es nun noch das gleiche Schiff oder ein anderes?

b) Doppelte Identität-Problem

Theseus bringt sein Schiff in die Werft ins Dock A. Er lässt es komplett restaurieren. Der Werftbesitzer entsorgt das abgebaute Material, zB. die Planken nicht, sondern baut daraus im Dock B ein zweites Schiff.

Es stehen nun also zwei Schiffe da. Welches Schiff ist Theseus Schiff?

- 1) Dasjenige im Dock A?
- 2) Dasjenige in Dock B?
- 3) Beide Schiffe?
- 4) Keines der beiden Schiffe?

Das sind ganz knifflige Fragen. Das, was mit Theseus Schiff passierte, kennst Du bei historischen Fahrzeugen ebenfalls. In beiden Varianten, a) und b). Die FIVA musste sich dem annehmen. Sie fand eine Lösung: den FIVA Technical Code, der in die FIVA ID-Card eines Oldtimers eingetragen wird. Details siehe Link: <http://bit.ly/smvc201fc> Ob die FIVA damit auch das Theseus Paradoxon auflösen konnte, bleibe mal dahingestellt.

Der Code auf der FIVA ID-Card weiss nicht nur aus, ob die Carrosserie -das Blechkleid (analog zu den Planken an Theseus Schiff)- noch dem ursprünglichen entspricht¹, sondern auch die Eigenschaften von zB. dem Chassis, dem Motor und weitere Aggregate. Über die Chassis-, Fahrgestellnummer, ab 1981 FIN Fahrzeug-Identifizierungsnummer (englisch VIN), sollte ein Automobil eindeutig identifizierbar sein. Aber, siehe dieses Beispiel von zwei identischen Chassisnummern (Jaguar E-Type): <http://bit.ly/smvsc201> Das stellt eine andere Variante des „Doppelte Identität-Problems“ dar, beileibe kein Einzelfall! Die Identität wird über die Chassisnummer verliehen. Wie steht es, wenn das Werk diese Nummer irrtümlich zweimal vergab? Wie, wenn beide Fahrzeuge Teile des „echten“ aufweisen? Da hörte ich kürzlich wieder eine Story. Um wenigstens mal

das Ding mit den doppelten Chassisnummern in den Griff zu bekommen, wird die FIVA mit dem neuen Technical Code eine eigene FIVA Registration Nummer einführen. Was sonst noch alles getürkt wird: <http://bit.ly/smvsc201b>

Wenden wir uns wieder dem normalen Fall a) zu, in Bezug auf unsere historischen Fahrzeuge. Da wird im Laufe der Zeit ja Einiges repariert, ausgetauscht, allenfalls geändert². Soll das Auto, ab einem gewissen Zustand, restauriert werden? Wenn ja, wie? Oder nicht restaurieren? Das sind die Fragen. Eine Hilfe für uns Enthusiasten ist das Handbuch der „Charta von Turin“: <http://bit.ly/fvacot>

Wenn man von einem Fahrzeug sicher wissen möchte, was es ist, ergibt sich die Antwort von selbst; hier so ein Beispiel: <http://bit.ly/smvsc201c> Bei Theseus renoviertem und aus den alten Teilen neu gebauten Schiff hängen nicht nur die Philosophen nämlich immer noch in den Seilen. Und in Zukunft werden uns noch ganz andere Fragen beschäftigen, denke zB. an das Kopieren von Hirnarealen auf Computer-Chips: <http://bit.ly/sdtsc>

Weiterführende Links zu diesem höchst spannenden Thema: <http://bit.ly/smvc201et> Bei einem Lösungsvorschlag musste ich schallend lachen, siehe vierten Link: „Willi“



Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

¹ Limousine zu Cabrio umgebaut: neue Carrosserie, bei verschiedenen Marken möglich, zB. Willys Jeep; etc. | ² ZB. Umrüsten von Diagonal auf Radialreifen.

SMVC Schweiz



Das Parkhotel Wallberg in Volketswil.



Historische Fahrzeuge von SMVC Mitgliedern auf dem Parkplatz des Parkhotel Wallberg.

Anfahren und Mitgliederversammlung 2020

SAMSTAG 25. APRIL 2020
HALBINSEL AU ZH (ANFAHREN)
VOLKETSUIL (MITGLIEDERVERSAMMLUNG)

Organisation: Roger Gillard, Vizepräsident SMVC

Gerne laden wir Euch ein zur 63. Mitgliederversammlung in Volketswil ZH, Parkhotel u. Restaurant Wallberg, Eichholzstrasse 1.

Anfahren mit Oldtimer

Treffpunkt: 9:00 Uhr - Halbinsel Au ZH, Landgasthof Halbinsel Au
 Die Fahrt führt uns von der Halbinsel Au am Zürichsee auf einer schönen und einfachen Route zum Parkhotel Wallberg in Volketswil.

Mitgliederversammlung

Treffpunkt: 12:00 Uhr - Volketswil ZH, Parkhotel Wallberg
 Der Apéro und das Mittagessen, sowie die Mitgliederversammlung (ab 14:15 Uhr) werden im Parkhotel in Volketswil ZH abgehalten.

Allgemeines

An beiden Treffpunkten/Orten sind für unsere Fahrzeuge genügend Parkplätze vorhanden.

Kosten

Teilnahme an Anfahren: Fr. 30.-- pro Fahrzeug
 Gäste am Mittagessen: Fr. 55.-- pro Gast oder Nichtmitglied

Bitte reserviert diesen Tag. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Weitere Details, wie das Anmeldeformular, folgen zu gegebener Zeit auf unserer SMVC- Homepage www.smvc.ch/sektionen.

SMVC Schweiz

SMVC Schweiz: Nationale Termine 2020

Datum	Anlass	verantwortlich
Sa 25. April	Anfahren und MV	Roger Gillard, SMVC Vizepräsident
Sa 23. + So 24. Mai	Stand Swiss Classic World Luzern	LadyDrivers, Zentralschweiz
Sa 30. + So 31. Mai	Stand O-iO Oldtimer in Obwalden	LadyDrivers, Zentralschweiz
Sa 20. Juni	49. Ostschweizer Sommerfahrt	Ostschweiz
So 26. Juli	Vitznauer Nostalgietag	Kurt Aegerter, Zentralschweiz
Do 20. – So 23. August	4-Tage Pässefahrt ins Wallis	Martin Bertschinger, SMVC Zentralpräsident
So 23. August	7. Oldtimer Träff Laufen	Nordwest
So 30. August	Züri-Fahrt	Zürich
Sa 12. + So 13. September	Raduno Ticino	Ticino
Sa 3. Oktober	Schlussfahren	Zentralschweiz

Pässefahrt ins Wallis



Nationaler Event FIVA

20. – 23. AUGUST 2020

Text: Martin Bertschinger, Zentralpräsident SMVC, Organisator

Dem Wunsch vieler Teilnehmer der letzten von mir organisierten Fahrten (2007 und 2017) entsprechend, dass nationale, mehrtägige Anlässe nicht nur alle 10 Jahre stattfinden sollen, komme ich gerne nach. Die Fahrt geht bereits 2020 ins Wallis.

Programm Kurzübersicht: Programm im Detail und alle weiteren Infos unter <http://bit.ly/smvcpf20>

Donnerstag, 20. August: am späteren Nachmittag Eintreffen im Paxmontana in Flüeli-Ranft.

Freitag, 21. August: Pässe-Fahrt über Brünig, Grimsel (oder Susten und Furka) ins Wallis nach Haute-Nendaz. (ca. 120 km)

Samstag, 22. August: Tages-Ausflug zur Staumauer Grande-Dixence und nach Arolla. (ca. 130 km)

Sonntag, 23. August: Verabschiedung.

Nimmersatte können den Ausflug gerne verlängern mit einem «Erholungs»-Aufenthalt am Genfersee (z.B. in Montreux oder Glion) oder der Fahrt von Aigle über Gstaad, Schönried, Saanenmöser (mit oder ohne Zwischen-Aufenthalt in dieser schönen Region). Reserviere Dir den Termin.

Ich freue mich auf eine schöne Autofahrt mit Euch!



Paxmontana ein Jugendstilhotel und Juwel. Foto: Mirjam Baumgartner.



Hotel Nendaz 4 Vallées & Spa, das prachtvolle 4-Sterne Superior-Hotel.

Emotionale Bindung Jugendlicher zum Auto stärken, auch zu Oldtimern

Text: Ruedi Müller; Foto: unbekannt

Die individuelle Mobilität steht etwas im Gegenwind. Besonders Verbrennungsmotoren sind betroffen... und diese treiben unsere historischen Fahrzeuge an. Millionen SchülerInnen streiken an Freitagen, diejenigen von Sarnen bauen Seifenkisten! Am Samstag 30. Mai 2020 findet dann am www.O-iO.ch -vom SMVC unterstützt- ein Rennen statt. Das ist Sarnen, der Ort to be mit Deinen Kids, Enkeln etc. und Deinem historischen Fahrzeug an Pfingsten. Die Idee dahinter: Jugendliche für eine Lehre in einem Handwerksberuf zu begeistern. Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt der Schulen, der Gemeinde Sarnen und den 23 Betrieben, in denen die Kisten gefertigt werden. Details: <http://bit.ly/schmhs> und Seite VI (FIVA Vortrag).





Zu Besuch bei Harald Schirmer

Mein Name ist Dampf, Doktor Dampf

MITTWOCH 9. JANUAR 2019

Text: Ruedi Müller; Fotos: Irène Soder, <http://bit.ly/smvchsm>;
Video Teleset: <http://bit.ly/smvchsv>

Das Datum ist kein Fehler. Ich hatte bereits 2018 die Sektions-Präsidenten mal gefragt wegen Vorschlägen für Artikel. Es ist so eine Sache mit unseren sechs Seiten im SwissClassics. Passt einfach nie, entweder ist zu viel Material vorhanden oder zu wenig. Bis dato war immer Ersteres der Fall und so kommt dieser Beitrag erst jetzt. Mit dabei bei Harald Schirmer: Martin Bertschinger, René Vetter. Irène Soder hatte ich gefragt, weil ich weiss, dass ihr -und Agie Jütte- auch bei schwierigen Lichtverhältnissen und Objekten gute Bilder gelingen.

Bei Harald Schirmer

Punkt 9 Uhr standen wir bei Harald auf der Matte und ein feiner Kaffee schon auf dem Tisch, mit Gipfeli. Was wir zu dem Zeitpunkt noch nicht wussten, wir benötigten diese vorgängige Stärkung dringend für den Marathon durch das Harald'sche Dampf- und Modell-Paradies.

Nachdem wir uns überall umgeschaut hatten und aus dem Staunen nicht mehr herauskamen, machten wir ab, dass jeder Harald eine Frage stellt, damit wir

vielleicht so -Dir als LeserIn- einen bestmöglichen Querschnitt unserer Eindrücke weitergeben können. Die Antworten sind gekürzt, enthalten das Wesentliche und sind leicht auf „Schriftdeutsch“ getrimmt. Soundfile <http://bit.ly/smvc201i>

René: „Hast Du noch den Überblick?“

Harald: „Ich habe oben (im Estrich) etwa 45 Lokomotiven und viele Bestandteile, ich bin da reingewachsen. Ich weiss, wo ich hinlangen muss, wenn ich etwas benötige. Von all dem, was ich selber herstellte, legte ich mir jeweils ein Exemplar auf die Seite. Und was mir sonst so gefiel, nahm ich als Eigenbezug aus dem Geschäft. Das Internet machte das Geschäft kaputt. Ich bin nicht im Internet, ich muss meinen Kunden Erklärungen abgeben. Früher gab es diese Lokomotiven im Bausatz. Ich wollte garantieren, wenn einer schon Fr. 5'000.- und mehr ausgibt, für so einen Satz mit ca. 2'000 Teilen, dass das klappt mit dem Zusammenbau. Gab so ein Buch dazu mit Explosionszeichnungen. Ich bat die Kunden zu mir, um ihnen die Maschine fachgerecht einzustellen mit 1/2 Bar, damit die sauber läuft. Dann konnten die mit dem Kessel, der Kabine und dem Rest darum herum, weiterfahren. Meine Kunden kommen heute immer noch, um zB. die Maschine neu einzustellen. Oder für Teile. Sind noch viele hier.“



Auch diese Dampfautos baute Harald.



Harald besitzt ebenfalls eine grosse Sammlung solcher „Schuco“- Modellautos, die man aufziehen kann. René kaufte so eines für seinen Sohn, Alexander. Der Verkaufspreis: absolut fair.

Martin: „Du hast das von Anfang an gemacht? Und wann ist denn der Spritzguss gekommen?“

Harald: „Ich fing bereits vor 1970 an. Da, wo sich jetzt der Laden befindet, war mein Homebüro. Die Modell-Bausätze ebenfalls, die ich nebenbei verkaufte, lagen in dieser Vitrine (auf ein wandfüllendes Möbel zeigend). Und wenn Interessenten kamen, stieg ich mit ihnen in den Estrich und liess die Loks und Wagen dort fahren. Dann zeigten sich die begeistert.“ Details, „Grati Basler Chemie“: siehe Video Telebasel. Lohnt sich.

Irène: „Du hast ja so eine riesengrosse Sammlung. Wenn ich jetzt so ein Stück erwerben möchte, würdest Du mir das verkaufen? Und, was passiert mal mit Deiner Sammlung?“

Harald: „Wenn ich das Gras mal von unten sehe, ist mir egal, was passiert, ich kann das nicht mehr steuern. Also, hoffentlich werde ich alt (Harald ist 80) und bleibe gesund, so dass ich von meiner Sammlung noch profitieren kann. Mir sagen Leute im Laden, im Internet sei das viel billiger. Dann antworte ich, also müssen Sie im Internet kaufen, ich freue mich selber dran. Ich muss einfach den Preis haben. Auf der anderen Seite ist es so, sie kommen automatisch hierhin, wenn eine Reparatur ansteht, das kann sonst niemand mehr in Basel. Aber, ich brauche Zeit. Die Zettel, die Ihr hier seht, sind alles Reparaturen. Seit 1970 führe ich den Modell-Laden.“ Anmerkung: Haralds Firma Ameba AG, die jetzt sein Sohn Beat führt, handelt mit Chemischen Produkten. „Die Chemie, wegen all den Vorschriften, stand mir oft bis zum Hals und ich flüchtete in den Laden und war in einer anderen Welt, die mir gut tat.“

Ruedi, voller Eindrücke und beherzigend was Harald, neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit noch sonst alles unter Dampf setzte:

„Jetzt sind wir über eine Stunde bei Dir, waren im Laden, in der Werkstatt, im Estrich. Hast Du auch mal geschlafen in Deinem Leben?“

Harald: „Ich schlafe immer von 0:30 – 8:30 Uhr und komme um 10 Uhr ins Geschäft. Ich will keine Hetze mehr. Früher habe ich mich nach der Kundschaft gerichtet. Heute muss sich die Kundschaft nach mir richten. Aber, ich kann leben so.“ Und lacht.



Mit diesem 1972 VW Bulli T2 -immer noch fahrtüchtig und eingelöst- lieferte Harald seine chemischen Produkte aus.

Dies und das

Aus den Sektionen

Text: Ruedi Müller; Fotos: diverse Fotografen

Alle Sektionen waren bis zum Saisonende auf der Strasse und im gesellschaftlichen Bereich mit den „Klaus- und Weihnachtshöcks“ sehr aktiv. Einige dieser Events finden nach Redaktionsschluss statt. Unten Infos, die ich auf den Seiten der Sektionen zu diesen Anlässen fand.

Sektion Zentralschweiz

Diese grösste Sektion des SMVC kann locker zwei Events gleichzeitig durchführen und findet für beide genügend Teilnehmer.

Markt der Vielfalt Bremgarten

Samstag 26. und Sonntag 27. Oktober 2019



Dieser fand bei schönstem, sonnigen Herbstwetter statt. Für die „pro infirmis“ konnte ein Rekordbetrag von Fr. 4'700.- eingefahren werden.

Link zu den Fotos / Videos von Martin Zobrist und der Bericht von „pro infirmis“: <http://bit.ly/smvczsb19>

Clubreise nach Padua zur „Auto e Moto D'Epoca“

Donnerstag 24. – Sonntag 27. Oktober 2019



Scheunenfunde, hier auf dem Bild deren zwei, dürfen heute auf keiner Ausstellung mehr fehlen. Früher war die Restauration solcher Fahrzeuge -als man einfach machte und ersetzte, was zu ersetzen war- einfacher als heute, siehe Editorial.

Edgar Bättig hat diese Clubreise einmal mehr perfekt organisiert.

Link zu den Fotos von Claudio Binder und Ernst Meier: <http://bit.ly/smvczssa19>

Schlussabend im „Leuen“, Sins

Samstag 23. November 2019



Die Musik kam nicht, dafür diese neuen, netten Mitglieder. Vlnr: Raphael Braun, Peter Schilter, Elisa Honegger, Christina Kaufmann, Ilona Kaufmann.

Link zu den Fotos von Ernst Meier: <http://bit.ly/smvczssa19>

Aus den Sektionen

SMVC Schweiz

Vortrag an der FIVA Generalversammlung
Samstag 16. November 2019



Der SMVC ist Gründungsmitglied der www.FIVA.org. Die FIVA ging global. Jetzt haben wir noch eine Stimme dort; von über 260 an diesem Samstag! Ich fragte Martin Bertschinger für sein OK, einen Vortrag vorzuschlagen, so dass man vom SMVC wieder einmal etwas hört. Ich hätte da so eine Idee. Martin willigte sofort ein und übernahm sogar einen der drei Teile. Und tatsächlich wurde unser Speech, trotz knappem Zeitplan wegen Wahlen*, zugelassen. Kam ganz gut an, auf alle Fälle baten Teilnehmer aus Deutschland und Österreich um die Folien. Deshalb übersetzte ich das Ganze auch auf Deutsch: Englisch (Vortragsprache) <http://bit.ly/vsf2019e>; Deutsch: <http://bit.ly/vsf2019d>

*Wahlresultate

FIVA Präsident: Tiddo Bresters, Niederlande
Events Commission: Malcolm Grubb, United Kingdom.
Ich wurde als Mitglied bestätigt.
Legislation Commission: Lars Genild, Dänemark

Und hier, bei Interesse noch, der Bericht meines Einsatzes als FIVA Steward an der „La Festa Mille Miglia“ vom 25. – 28. Oktober in Japan. Das war ein Abenteuer, unter anderem mit „Her Imperial Highness Princess Akiko“: <http://bit.ly/lfmmdb>

Lady Drivers

Technikseminar historische Fahrzeuge, Oldtimer Galerie Frieden, Sarnen
Samstag 12. Oktober 2019



War so eine Art „Black Saturday“, wenn man die Hände der Ladies und Gents betrachtete. Trotzdem, oder gerade deswegen, Simon Frieden erhielt von den Ladies -auch den Gents- viel Lob für seinen Workshop. Weitere sollen folgen. Link zu den Fotos von Ruedi Müller <https://www.smv.ch/sektionen/ladydrivers>

Clubadresse/ Sekretariat
Schweizer Motor-Veteranen-Club (SMVC)
8000 Zürich
sekretariat@smvc.ch



Zentralvorstand
Zentralpräsident Martin Bertschinger,
Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

Vizepräsident Roger J. Gillard, Pfannenstielstrasse 11, 8132 Egg

Ressort

Technik/Pässe Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Finanzen Markus Dätwyler, Hammergut 7, 5621 Zufikon
Redaktion Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg

Sektionspräsidenten

Lady Drivers Uschi Bachmann, Ehrendingenstrasse 22, 6010 Kriens
Mittelland Stefan Fritschi (ad interim), Böhlerstrasse 26, 5726 Unterkulm
Nordwest René Vetter, Fuchsgasse 6, 4246 Wahlen
Ostschweiz Ruedi Schawalder, Postfach 247, 9404 Rorschacherberg
Ticino Marco Bernasconi, CP 567, 6802 Rivera
Zentralschweiz Henri Boschetti, Mühleweg 1, 5040 Schöftland
Zürich Rolf Meier, Brünnelstrasse 7, 8184 Bachenbülach

Technische Kommission

Mittelland Hermann Lerch, Hardstrasse 19, 4657 Dulliken
Nordwest Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Ostschweiz Markus Rohner, St.Gallerstrasse 10, 8589 Sitterdorf
Ticino Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino
Zentralschweiz Louis Frey jun., Aarauerstrasse 21, 5630 Muri/AG
Zürich Hans-Peter Pfeiffer, Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil

Stammtische der Sektionen

Mittelland 2. Mittwoch im Monat, Hotel Krone, 4663 Aarburg
Nordwest 2. Dienstag im Monat, Gasthof Mühle, 4147 Aesch
Ostschweiz 2. Dienstag im Monat, Restaurant Bühlhof Frasnacht / Arbon nach spezieller Einladung
Ticino
Zentralschweiz 2. Montag im Monat, ab 20.00 Uhr Rest. Löwen im Saal 1.OG, Sins
Zürich 1. Dienstag im Monat ab 19.00 h, Hotel Wallberg, Volketswil

Layout

Marco Schulze

Sites

SMVC und LadyDrivers Agnes Jütte-Werder, Sektion Nordwest
SMVC Zentralschweiz Martin Zobrist
SMVC Zürich Michael Hartschen

E-Mail Kontakt

Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen nach folgendem Muster:
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch
Bsp.: Martin Bertschinger = m.bertschinger@smvc.ch

www.smv.ch